

Kulturerbe

## Unesco anerkennt Umgang mit Lawinengefahr als Kulturerbe

29.11.2018

Der Umgang mit der Lawinengefahr wird in die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen. Die Unesco hat dies am Donnerstag in Mauritius beschlossen.



KEYSTONE/JEAN-CHRISTOPHE BOTT

Der Umgang mit der Lawinengefahr im Alpenraum gilt neu als Immaterielles Kulturerbe. (Symbolbild)

Lawinen führten im Alpenraum zu neuen Formen des kollektiven Umgangs mit Risiken, hält das Bundesamt für Kultur (BAK) in einer Mitteilung fest. Die kollektiven Kenntnisse, Erfahrungen und Strategien zum Umgang mit dieser Naturgefahr würden in den betroffenen Gebieten ständig erneuert.

Die Kandidatur war von der Schweiz gemeinsam mit Österreich 2017 lanciert worden. Sie entstand aus einer Zusammenarbeit des BAK, des Instituts für Schnee- und Lawinenforschung (SLF), des Schweizer Alpenclubs (SAC), des Schweizer Bergführerverband (SBV), des Bundesamts für Umwelt (BAFU) der Fondation Barry und des Kantons Wallis sowie der österreichischen Unesco-Kommission.